

# „Casseler Bergland“ und „KulturLandschaft HessenSpitze“

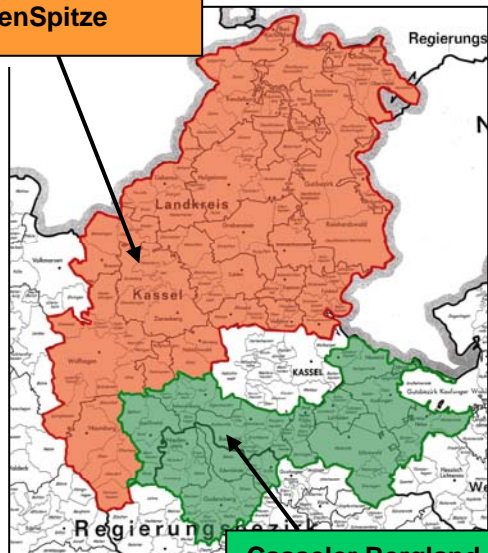
## Erfolgreiche Förderbilanz in der ländlichen Regionalentwicklung

2008 - 2010

(Stand: 10.01.2011)



KulturLandschaft  
HessenSpitze



In den beiden Förderregionen Casseler Bergland und KulturLandschaft HessenSpitze wurden seit 2008 rund 70 Projekte mit einer Fördersumme in Höhe von ca. 1.800.000 EUR umgesetzt.

Damit verbunden waren Investitionen von ca. 4,4 Mio. EURO, so dass auf jeden EURO Förderung mehr als die zweifache Investitionssumme kommt. Gelder, die in den beiden Regionen bleiben und deren Entwicklung positiv unterstützen.

Mit der ländlichen Regionalentwicklung werden eher kleine Projekte in den Orten und Kommunen unterstützt. Dazu gehören z.B.

- Existenzgründungen und Betriebserweiterungen mit Schaffung eines Arbeitsplatzes (Seite 2)
- Machbarkeitsstudien (Seite 2)
- Projekte der Regionalkultur und der ländlichen Infrastruktur (Seite 3) sowie
- des Landtourismus (Seite 5)

Die Förderung greift damit dort, wo kommunalen Haushalten, kleinen Vereinen oder auch regionalen Unternehmen häufig Grenzen gesetzt wären. Wir möchten Ihnen – in aller Kürze - einen Überblick über die große Bandbreite der geförderten Projekte vermitteln und Sie ermutigen, auch in der verbleibenden Förderperiode unsere Beratungsangebote wahrzunehmen. Die Kontaktadressen wie auch Informationen zu den Fördersummen finden Sie auf der letzten Seite.

Rufen Sie uns an und empfehlen Sie uns auch an kleine Unternehmen oder Vereine in Ihrer Kommune weiter! Wir würden uns freuen, Sie und viele regionale Initiativen unterstützen zu können!

Bürgermeister Rüdiger Henne  
Sprecher Regionalforum KulturLandschaft HessenSpitze

Bürgermeister Werner Lange  
Sprecher Regionalforum Casseler Bergland

Bürgermeister Reinhard Schaake  
Vorsitzender Region Kassel-Land e.V.

## Existenzgründungen und Betriebserweiterungen mit Schaffung eines Arbeitsplatzes

- Einrichtung eines Pflege- und Gesundheitszentrums (Nieste)
- Einrichtung einer Abbundhalle mit Werkstatt und Bürotrakt (Schauenburg)
- Gründung eines Ingenieurbüros für Tiefbau (Kaufungen)
- Ausbau einer Apfelannahmestelle mit Laden (Gudensberg)
- Einrichtung einer Kaffeerösterei (Gudensberg)



- Gründung eines Sportartikelgeschäfts (Bad Emstal)
- Erweiterung einer Zimmerei: Sanierung einer denkmalgeschützten Scheune, Bau eines Carports und eines Kragarmregals zur Schaffung eines Ausbildungsplatzes (Liebenau)
- Errichtung einer Neubau-Fertighalle zur Reparatur und zum Verkauf von Werkzeugen (Hofgeismar)
- Gründung eines Druckereibetriebes (Breuna)
- Errichtung einer Spenglerabteilung zur Erweiterung eines bestehenden Zimmereibetriebes (Greibenstein)

## Machbarkeitsstudien

Die Förderung von Machbarkeitsstudien gilt für Projekte, deren Umsetzung über LEADER oder ELER prinzipiell förderfähig ist.

Machbarkeitsstudien tragen dazu bei, im Vorfeld von investiven Maßnahmen insbesondere die wirtschaftliche und organisatorische Tragfähigkeit von Projekten zu überprüfen:

- Einrichtung eines Fachwerkkompetenzzentrums (Kaufungen)
- Planung eines Klostermuseums (Bad Emstal – Merxhausen)
- Einrichtung eines Dorfladens (Söhrewald-Eiterhagen)
- Einrichtung eines Kultur- und Veranstaltungshauses (Helsa)
- Errichtung eines Kompetenzzentrums (Edermünde-Besse)
- Nachhaltige Weiterentwicklung des hessischen Kutschen- und Wagenmuseums (Lohfelden)
- Planung eines Informationszentrums Reinhardswald im Tierpark Sababurg
- Planung der Sanierung „Haus Reinig“ für eine Fossiliengalerie, eine Informationszentrum und einem Kulturraum (Liebenau-Lamerden)
- Umbau einer historischen Scheune zur Kulturscheune (Liebenau)
- Nachhaltige Weiterentwicklung der Musikschule Wolfhager Land
- Einrichtung eines Bürgerladens (Naumburg-Altenstädt)
- Umnutzung der Zehntscheune auf dem ehemaligen Klostergelände Helmarshausen zur Kulturscheune (Bad Karlshafen)
- Nutzung des Bahnhofsgebäudes in Hofgeismar-Hümme
- Museum „Währungsreform 1948“ in der ehemaligen Fritz-Erler-Kaserne (Fuldatal-Rothwesten)

# Projekte der Regionalkultur und der ländlichen Infrastruktur

## Eco Pfade

Die Eco Pfade im Landkreis Kassel sollen dazu anregen, sich mit der Geschichte der Region zu beschäftigen, Zeugen der Vergangenheit mit anderen Augen zu sehen und sie damit auch für die Zukunft zu bewahren.

Die Strecken sind so ausgelegt, dass sie in einem nicht zu langen Spaziergang bewältigt werden können.

- Eco Pfad Glasnertal (Nieste)
- Eco Pfad Archäologie (Sensenstein)
- Eco Pfad Historische Flurnamen und Gebäude (Niedenstein-Kirchberg)
- Eco Pfad Streifzüge durch die Geschichte (Lohfelden)
- Eco Pfad Bergbau in der Söhre (Söhrewald)

- Eco Pfad Kulturgeschichte (Baunatal-Guntershausen)
- Eco Pfad Der Mensch und das Wasser (Kaufungen)
- Eco Pfad Kulturgeschichte (Helsa)
- Eco Pfad Archäologie (Fuldata)
- Eco Pfad Grebensteiner Denklehrpfad (Grebenstein)
- Eco Pfad Archäologie (Calden)
- Eco Pfad Archäologie / Bonifatiuspfad (Wolfhagen)
- Eco Pfad Siedlungsgeschichte (Fuldata-Simmershausen)
- Hörführungen zu drei Eco Pfaden im Landkreis Kassel

### Weitere Informationen:

[www.eco-pfade.de](http://www.eco-pfade.de)

## Museen und kulturelle Einrichtungen:

- Umnutzung und Erweiterung eines ehemaligen Schlauchturms zu kulturell genutztem Mehrzweckraum (Lohfelden-Volmarshausen)
- Einrichtung eines Schaufütterzentrums und Zentrums für Wildtier- und Haustierernährung im Tierpark Sababurg



- Einrichtung eines Webereimuseums (Oberweser-Gieselwerder)
- Sanierung und Umnutzung des Hauses „Holthener“ zu einem Haus der Kultur und der Vereine (Breuna-Wettesingen)

- Errichtung einer Freilichtbühne (Gudensberg)



- Einrichtung einer Geschichtswerkstatt in der Alten Schule in Gieselwerder (Oberweser)
- Mobile Veranstaltungsbühne (Kaufungen)
- Lichtenanlage Klosterspiele Merxhausen (Bad Emstal)
- Einrichtung eines Schiffermuseums (Oberweser-Gieselwerder)
- Umgestaltung des Rosengartens für kulturelle Veranstaltungen (Bad Karlshafen)
- Umnutzung einer Scheune zu einer Kulturscheune (Liebenau)

## Informations- und Kommunikationseinrichtungen:

- Einrichtung eines Informations- und Besucherzentrums Reinhardswald im Tierpark Sababurg
- Einrichtung eines Informations- und Besucherzentrums Habichtswald auf dem Dörnberg
- Einrichtung eines Informations- und Kommunikationszentrums mit Klosterladen an der Klosterkirche Lippoldsberg (Wahlsburg)



- Einrichtung eines Bürgerbüros in Liebenau
- Einrichtung eines Bürgerbüros in Trendelburg

## Soziale Einrichtungen:

- Einrichtung eines Familien- und Kommunikationszentrum in Gudensberg ([www.quartier-gudensberg.de](http://www.quartier-gudensberg.de))
- Einrichtung und Aufbau eines Koordinationsbüros für das Palliativ- und Hospiznetz im nördlichen Landkreis Kassel ([www.palliativ-hospiznetz-hofgeismar.de](http://www.palliativ-hospiznetz-hofgeismar.de))



# Landtourismus

Im Bereich des Landtourismus sind Infrastrukturangebote im Bereich des Aktivtourismus, aber auch die Förderung von Beherbergungseinrichtungen an Radfernwegen und zertifizierten Wanderwegen möglich.

## Aktivtourismus

- Einrichtung des regionalen Streckenwanderwegs **Grimmsteig** (Landschaftsraum Söhre/Kaufunger Wald)



- Evaluation der Projektidee, Organisationsentwicklung und Marketing- und Kommunikationskonzept für den hessischen Teil des **Weserberglandweges** (Landschaftsraum Reinhardswald/Wesertal)



- Marketing- und Kommunikationskonzept, Maßnahmen zur Umsetzung und für das Marketing des Premiumwanderweges **Habichtswaldsteig** (Landschaftsraum Habichtswald)



Bildquelle: Cognito

- überregionales Marketing- und Kommunikationskonzept für den **Fulda-/Weser-Radweg R 1**

## Beherbergung



- Umbau eines Wirtschaftsgebäudes zu einer Ferienwohnung mit Aufenthaltsraum (Naumburg)
- Erweiterung des Märchenbauernhofs durch Ausbau der alten Mühle mit Anlage eines Wassererlebnisparkes und Ritterlager bei der Hofscheune (Naumburg)
- Einrichtung einer Frühstückspension für Bett & Bike (Naumburg)
- Erweiterung des Hotelbetriebs um drei Gästezimmer sowie einen Wellnessbereich am Radfernweg R 1 (Oberweser)

## Allgemeine Informationen:

### Zuschüsse

#### Öffentliche Träger:

In der Regel 60 % der förderfähigen Nettokosten, maximal 150.000 EURO.

#### Private Träger:

In der Regel 30 %, maximal 30.000 EURO der förderfähigen Kosten. Bei vorsteuerabzugsberechtigten Projektträgern werden die Nettokosten gefördert.

Alternativ besteht in einigen Bereichen für private Träger die Möglichkeit der Bezuschussung eines Kapitalmarktdarlehens.

#### Voraussetzung für die Projektumsetzung inkl. der Auftragsvergabe

ist das positive Votum des Regionalforums (Casseler Bergland oder KulturLandschaft HessenSpitze) und ein offizieller Zuwendungsbescheid für den beim Landkreis gestellten Förderantrag!

### Ihre Ansprechpartner in der Projektförderung:

#### Region Kassel-Land e.V. – Touristik und Regionalentwicklung

##### Ute Raband

Telefon: 05692 - 987 3263

u.raband@region-kassel-land.de

##### Julia Schüßler

Telefon: 05692 – 987 3265

j.schuessler@region-kassel-land.de

#### Landkreis Kassel - Amt für den ländlichen Raum

##### Peter Nissen

Telefon: 05671 - 8001 2413

peter-nissen@landkreiskassel.de

#### Landkreis Schwalm-Eder - Abteilung Landwirtschaft und Landentwicklung

##### Margot Sauer

Telefon: 05622 – 994 128

margot.sauer@schwalm-eder-kreis.de